



Stiftung für medizinischen Wissenstransfer
Foundation for medical know how transfer

30. Ultraschall Lehrveranstaltung in der Kilimanjaro Region, Tansania

**Besuche und Trainings in Spitälern der Districts Hai, Siha, Moshi Rural, Rombo und Same
10. – 18. Juli 2017**

**Besprechungen beim Regional Medical Officer (RMO) und bei den District Medical Officers (DMOs) -
Verstärkung Implementierung des „Pregnancy Screening Scan SmW Week 20-24“**

**Besprechung im Kilimanjaro Christian Medical Centre (KCMC) Moshi –
Einführung unserer Ultraschallkurse im OB/GYN Departement**

Bericht von Dr. med. Walter Gysel



Besuche, Trainings und Besprechungen in der Kilimanjaro Region

Organisation/ Koordination	Dr. med. Walter Gysel , Präsident SmW, Hefenhofen Karin Villabruna , Kommunikation/Administration SmW, Hefenhofen
Instruktoren SmW	Dr. Walter Gysel , Präsident SmW, Hefenhofen Dr. Roland Stieger , pataSono Nairobi, Kenia James Mukoma Kieti , Sonographer, Holili, Tansania

Einleitung

Im November 2014 begann SmW ein flächendeckendes präventives Screening-Programm für Schwangere in der Kilimanjaro Region einzuführen. In fünf von sieben Bezirken wurden bisher über 60 Ärzte, Assistant Medical Officers, Clinical Officers, Radiographers und Nurses während zwei viertägigen Kursen ausgebildet bzw. einige davon befinden sich kurz vor der Prüfung unseres „Certificate of Competence SmW in Pregnancy Screening Scan Week 20-24“, das sie zur selbständigen Durchführung der Screening-Untersuchung befähigt. Das Screening-Aktivitäten-Programm wird durch wöchentlich an SmW in die Schweiz zu sendende Rapporte überwacht. Im zuerst ausgebildeten Rombo District wurde 2016 eine Screeningrate von knapp 20 % erreicht, welche sich in den letzten Monaten leider verschlechterte. Aufgrund der Intervention durch SmW führte der Amtsarzt der Kilimanjaro Region (RMO) eine Sitzung mit allen Distrikt-Amtsärzten (DMOs) durch, um Massnahmen zu treffen, welche die Screeningrate in Zukunft deutlich verbessern sollten. Um die Situation weiter zu analysieren besuchte ein SmW-Team den RMO und alle DMOs der Kilimanjaro Region und führte gleichzeitig intensive Schulungen in vier Bezirken durch.



Trainings und Besuche zwischen 10. – 18. Juli 2017

Trainings im Haj District

Trainingsort	Hai District Hospital mit 87 Betten und ca. 1'500 Geburten/Jahr
Trainer	Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger
Arbeitsplätze	Training auf 2 Geräten (inkl. portablem Voluson Gerät SmW)
Anzahl Teilnehmende	6
Gescannte Patienten	15 Schwangere
Kommentar	Sehr interessierte Teilnehmende, die vollzählig anwesend sind. Training sehr gut vorbereitet, Durchführung der Untersuchungen korrekt, allerdings noch unsicher, Sondenführung und Kenntnisse müssen weiter verbessert werden.

Trainingsort	Machame Hospital mit 220 Betten (einst grösstes Spital von Ostafrika mit angeschlossenem College für Assistant Medical Officers), 3'500 Geburten/Jahr!
Trainer	Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger
Teilnehmende	Dr. Julius Massawe, Nelly Jengela (Nurse in charge of labourward)
Kommentar	Kurzer Besuch bei der leitenden Administratorin, welche ein besseres Ultraschallgerät wünscht. Leider findet hier kein Training statt, da keine Patienten organisiert wurden, obwohl unser Trainings-Besuch rechtzeitig angekündigt wurde. Das Spital macht einen heruntergekommenen Eindruck, das Ultraschallgerät ist bestimmt 25 Jahre alt, macht aber erstaunlich gute Bilder, obwohl nur eine übergrosse Linearsonde und eine Vaginalsonde (die niemand bedienen kann) vorhanden sind.

Training im Siha District

Trainingsort	Siha District Hospital , welches noch immer im Bau ist. Die Ultraschallabteilung ist bereits in Betrieb
Trainer	Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger
Arbeitsplätze	Training auf 2 Geräten
Anzahl Teilnehmende	5, Musa Mdoe fehlt. Dr. Christine Guveti wurde zum DMO ernannt und nach Mwanga versetzt
Gescannte Patienten	12 Schwangere, 3 Patienten mit abdominalen Problemen
Kommentar	Der Screening Scan wird korrekt durchgeführt. Noch Schwierigkeiten bei der Biometrie und beim Ausfüllen des Rapportformulars.

Training im Same-District

Trainingsort	Same District Hospital mit 112 Betten und ca. 2'100 Geburten/Jahr
Trainer	Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger
Arbeitsplätze	Training auf 2 Geräten
Anzahl Teilnehmende	6, davon haben nur 3 das erste Kursmodul besucht. Neu dazu gestossen sind die Radiographerin Zaina Bakari und die Nurse Silvesta Lubidia aus Gonja. Die Radiographerin schallt gut, kennt aber unser Programm nicht! Silvesta schallt deutlich schlechter. Die am zweiten Übungstag zusätzlich teilnehmende Nurse Anusita schallte bisher noch nicht, möchte aber unbedingt an den Kurs kommen.
Gescannte Patienten	21 Schwangere
Kommentar	Das Training wurde durch den nimmermüden leitenden Arzt Dr. Iddi Juma Muhammed gut organisiert und engagiert geführt. Er und die Radiographerin schallen gut, die übrigen sind noch Anfänger und wünschen den nächsten Kurs unbedingt zu besuchen!



Training im Rombo District

Trainingsort	Huruma Hospital mit 300 Betten und ca. 4'000 Geburten/Jahr
Trainer	17. Juli 2017 OB Training: Dr. Walter Gysel, James Kieti 18. Juli 2017 Abdomen Training: Dr. Walter Gysel
Arbeitsplätze	Training mit 2 Geräten
Anzahl Teilnehmende	17. Juli 2017: 6 18. Juli 2017: 4
Gescannte Patienten:	17. Juli 2017: 16 Schwangere 18. Juli 2017: 11 Patienten mit abdominalen Problemen
Kommentar:	Im OB Training zeigen alle Teilnehmenden gute Kenntnisse der Untersuchungstechnik. Das Reporting muss noch verbessert werden und wird generell zu wenig sorgfältig durchgeführt. Im Abdomen Training sind Untersuchungstechnik und die sonoanatomischen Kenntnisse schlecht. Die Teilnehmenden sind noch nicht in der Lage, einen Sonostatus des Abdomens selbständig und alleine durchzuführen. Diese Teilnehmenden werden sich wohl kaum für die Prüfung nach dem Refresherkurs vom 23.- 26. Januar 2018 qualifizieren.

Besprechung beim RMO (Regional Medical Officer) und den DMOs (District Medical Officers) der Kilimanjaro Region

Besuch beim Regional Medical Officer der Kilimanjaro Region

Teilnehmende	Dr. Best Magoma RMO, Gerald Shuware Regionaler Radiographer Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger, James Mukoma Kieti
--------------	---



Dr. Magoma ist an unserem Projekt interessiert und möchte die Kilimanjaro Region zu einem Hotspot im Ultraschall machen. Zugleich wünscht er, dass das Projekt auf alle sieben Districts und weiter in die Peripherie ausgedehnt wird, da die Patienten teils sehr lange Anreisewege zu den Screening Centers haben. Das nationale Gesundheitsministerium hat bisher noch kein Ultraschallprogramm in seiner Strategie. Er begrüsst ebenfalls die Zusammenarbeit mit dem KCMC und wünscht ein MOU zwischen KCMC, der regionalen Administration der Kilimanjaro Region und/oder dem Gesundheitsministerium in Dodoma und SmW. Er ist überzeugt, dass ein MOU die formale Akzeptanz von SmW seitens der Regierung bewirken und das Programm fördern würde. Dr. Magoma ist daran interessiert, dass am Screening-Programm Teilnehmende durch Mitarbeitende am KCMC auch nach Rückzug von SmW weiter trainiert werden. Zu diesem Zweck wurden die DMOs angewiesen, ein Budget für die Trainings vorzusehen. Als Trainer sind Ärzte aus dem KCMC vorgesehen.

Aufgrund der grossen Drop-out-Quote nach den Ultraschallkursen soll die Selektion sorgfältiger erfolgen mit abschliessender Orientierung des RMO. Dr. Magoma hat uns mit einem Protokoll über die letzte Sitzung mit den DMOs bereits vorgängig zur jetzigen Sitzung informiert, dass auch die Bevölkerung nochmals intensiv über die ANC Clinics, Dispensaries und auch durch die Kirche/Moscheen für den Screening Scan zu

informieren sei, damit die Scanningraten ansteigen. SmW hat zudem ein Poster vorgelegt, das in den Spitälern, ANC Clinics und Dispensaries aufgehängt werden sollte. Um die Screeningrate besser zu überwachen, werden in Zukunft der regionale Radiograph und Dr. Magoma, die DMOs und SmW regelmässig mittels standardisierten Protokollen über die Aktivität des Programms durch die Verantwortlichen der Districts orientiert. Dabei werden aus Datenschutzgründen keine Befunde erwähnt. Abschliessend wünscht der RMO, dass gute Sonographen seiner Region zu einem Besuch in die Schweiz eingeladen werden, um mehr Einblick in unsere Standards zu bekommen.

Über das Gespräch wurde ein separates Protokoll durch Dr. Roland Stieger erstellt.

Besuch beim DMO Hai District

Vor dem Training im Hai District Besprechung mit DMO Dr. Bernadetha Swai. Dr. Swai wird in Kürze als leitende Ärztin ins Hai District Hospital wechseln und ihren Posten mit der jetzigen leitenden Ärztin tauschen. Dr. Swai ist in unserem Programm sehr engagiert, von der Wirkung zur Senkung der perinatalen Mortalität von Mutter und Kind überzeugt. Sie wünscht am nächsten Kurs teilzunehmen. Budget für Trainings durch lokale Instrukturen zwischen den Kursen ist vorhanden. Sensibilisierung der Gemeinde/Bevölkerung wird ständig betrieben wie auch Scanning-Programme mit einem portablen Gerät in abgelegenen Gebieten werden durchgeführt.

Besuch beim DMO Siha District

Gespräch mit DMO Dr. Andrew Method, der sehr interessiert ist, am Programm mitzuarbeiten (Orientierung ANC Clinics, Dispensaries etc.) Er begrüsst die Plakataktion, Trainings durch lokale Instrukturen werden begrüsst und sollten monatlich durchgeführt werden, Finanzen zugesagt: TZS 80'000-100'000 pro Training.

Besuch beim DMO Moshi Rural

Hier ist Dr. Alex Kazula seit wenigen Monaten neu im Amt. An der Sitzung nehmen zusätzlich noch drei Health Workers teil, die periphere ANC Clinics und Dispensaries regelmässig besuchen. Alle sind sehr an der weiteren Implementierung des „Pregnancy Screening Scan SmW Week 20-24“ interessiert und werden die Informationen regelmässig nach aussen tragen. Zudem wird Dr. Kazula unser Poster sofort auf Suaheli übersetzen und SmW zuschicken, um es für die einzelnen Districts aufbereiten und diesen zum Druck zustellen zu können, was inzwischen bereits geschehen ist. Ein regelmässiges, ca. alle vier Wochen stattfindendes Ultraschalltraining durch lokale Instrukturen wird auch hier begrüsst. Pro Training werden ebenfalls TZS 80'000-100'000 budgetiert.



Besuch beim DMO Same

Der DMO Dr. Godfrey Method besuchte uns im Hotel, nachdem verschiedene Termine vorher nicht eingehalten worden sind. Gibt sich mässig interessiert, wird die Orientierung mit Plakatwerbung veranlassen und Geld für Trainings budgetieren.

Besuch beim DMO Rombo

Während des Trainings Besprechung mit Dr. Boaz Mwaikugile, der erst seit zwei Monaten als DMO im Bezirk Rombo arbeitet. Er ist schlecht informiert und es war mühsam, einen Termin zur Besprechung zu finden. Im Gespräch zeigt er sich etwas motivierter und verspricht Unterstützung (Budget für Trainings, Controlling und Orientierung Bevölkerung).

Besprechung im Kilimanjaro Christian Medical Centre (KCMC), Moshi

Das KCMC ist Universitätsklinik und neben der Universitätsklinik Muhimbili in Dar es Salaam das zweitgrösste Spital in Tansania.

Teilnehmende Dr. Pendo Mlay, Chefarzt OB/GYN Abteilung, Dr. Bariki Mchome, Leiter zervikales Cancer Project, Dr. Patricia Swai, Leiterin Geburtshilfe
Dr. Walter Gysel, Dr. Roland Stieger

Vor der Sitzung stellt uns Dr. Pendo Mlay dem Executive Director KCMC Dr. Masenga vor, der unsere Projekte sehr begrüsst und auch die finanzielle Beteiligung an den Geräten zusichert.

Die Modalitäten der beiden geplanten Kursmodule vom 9. - 11. November 2017 und 2. - 6. Februar 2018 werden besprochen: 20 Teilnehmende, Bereitstellen der Kursräume, Registrierung der Teilnehmenden etc. Zur Erleichterung erhält Frau Dr. Patricia Swai von SmW einen USB-Stick mit den Templates der wichtigsten Formulare. Die Instruktoren an den Kursen seitens KCMC sind Dr. Fatma und Dr. Benjamin. Das Essen des SmW-Teams wird durch KCMC offeriert, die Bezahlung des Essens der Teilnehmenden wird von der Klinik geklärt. SmW wird zwei Geräte für KCMC im Huruma Hospital bereitstellen, welche dort nach unseren Anweisungen abgeholt werden. Die beiden Geräte werden im OB/GYN Departement des KCMC stationiert bleiben. Diesbezüglich wurde ein separates MOU mit Dr. Pendo unterzeichnet. Dr. Roland Stieger wird ein weiteres portables Gerät für den Kurs mitbringen. Am Ende der Besprechung bedankt sich Dr. Pendo bei der SmW für die Unterstützung.

Über dieses Gespräch verfasste Dr. Bariki Mchome ein separates Protokoll.



Empfehlung und Ausblick

Unser Ausbildungskonzept mit zwei Modulen und anschliessender Prüfung bewährt sich. Je nach beruflicher Qualifikation wird die Prüfung nach dem zweiten Modul oder nach einer Modulrepetition

abgelegt. Trotzdem bedarf es, wie vom RMO Dr. Magoma vorgeschlagen, ca. monatlichen Trainings durch KCMC-Ärzte in den Screening-Centers. Die Implementierung des Programms bei der Bevölkerung, welche durch die DMOs vorangetrieben werden sollte, erweist sich schwieriger als erwartet. Dies aufgrund der häufigen Arbeitsplatz-Wechsel der DMOs. Um die Umsetzung des Programms laufend zu überwachen wird Dr. Roland Stieger die Region im September 2017 und ab 2018 viermal jährlich besuchen und je nach Notwendigkeit zusätzliche Trainings in den entsprechenden Spitälern durchführen.

Eine weitere Ausdehnung in die Peripherie – wie vom RMO und einigen DMOs gewünscht – ist im Moment noch nicht opportun, da das Projekt einer besseren Verankerung in den bisherigen Screening-Centers bedarf.

Dem Wunsch einer Einladung von tansanischen Sonographern in die Schweiz können wir nicht Folge leisten, da unser Konzept dies einerseits nicht vorsieht und andererseits auch nicht als erfolgsversprechend eingestuft werden kann.

Dank

Ganz herzlichen Dank an Dr. Roland Stieger, der mich bei den Besuchen und den Trainings begleitete und unterstützte. Auch für seine wertvolle Bereitschaft, die SmW-Aktivitäten vor Ort weiterhin zu betreuen, sind wir ihm sehr dankbar. Ein grosser Dank geht auch an James Mukoma Kieti, die Amtsärzte und Trainingsteilnehmenden, die sich für die Besprechungen bzw. Trainings trotz grossem Arbeitsanfall Zeit nahmen und sich in Zukunft noch vermehrt für den „Pregnancy Screening Scan SmW Week 20-24“ einsetzen werden.

Kontaktadresse

Walter Gysel, Dr. med. FMH Allgemeine Medizin, Präsident SmW,
Chressibuech 18, CH-8580 Hefenhofen, office@stiftung-smw.ch, www.stiftung-smw.ch